

VGH Regionaldirektion Göttingen: In schwierigem Marktumfeld erfolgreich und gesellschaftlich verankert

Beitragseinnahmen und Kundenbestand auf Vorjahresniveau

Wettbewerbsstark durch dezentrales Geschäftsmodell

Als Versicherer, Arbeitgeber und Sponsor regional engagiert

Die demografische Entwicklung zwischen Harz, Solling und dem Eichsfeld macht das Marktumfeld im Geschäftsgebiet der VGH-Regionaldirektion Göttingen zunehmend herausfordernd. Dennoch ist es den VGH Versicherungen dort 2015 gelungen, sowohl die Beitragseinnahmen als auch den Kunden- und Vertragsbestand stabil zu halten. Auch innerhalb des niedersächsischen Unternehmens mit landesweit zehn Regionaldirektionen zeigt sich der Standort unverändert leistungsstark. Er ist und bleibt damit ein wichtiger Faktor der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft.

Regionaldirektor Ulf Hasse zeigte sich bei der Vorstellung der Geschäftszahlen insgesamt zufrieden: „Im Jahr 2015 lagen unsere gesamten Beitragseinnahmen mit 128,6 Millionen Euro leicht über dem guten Vorjahresniveau.“ Allein im hart umkämpften Kfz-Geschäft erzielte die VGH ein Beitragsplus von 2,6 Prozent. Dynamisch wuchsen auch Sachversicherungen, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen (insgesamt +2,1 %). In der privaten Krankenversicherung stieg das Beitragsvolumen um 1,5 Prozent.

Trotz schwieriger werdender Marktbedingungen liegt die Zahl der Kunden (rund 151.000) und der von ihnen gehaltenen Versicherungsverträge im Geschäftsgebiet (rund 414.000) ebenfalls etwa auf Vorjahresniveau. Dabei entwickeln sich die einzelnen Regionen in Südniedersachsen aufgrund der Demografie unterschiedlich: In Göttingen und Umgebung wächst der Kundenbestand stetig – im Harz und im Solling bleibt die Zahl der Versicherten trotz Einwohnerrückgangs zumindest annähernd stabil. Hasse:

„Dank gemeinsamer Anstrengungen der Regionaldirektion und ihrer Vertriebspartner setzt sich diese insgesamt positive Geschäftsentwicklung 2016 erfreulicherweise fort.“

Verlässlicher Partner nach vielen Schadensfällen

Einen deutlichen Anstieg offenbart die Schadensbilanz der Regionaldirektion. „Vor allem Stürme und Großbrände trieben in der Region die Zahl der uns gemeldeten Schäden um 17,6 Prozent auf fast 28.000“, resümiert Hasse. „Dadurch stieg der Aufwand für Entschädigungen an unsere Kunden um 17,4 Prozent auf 33,8 Millionen Euro.“ Von wirtschaftlicher Leistungsstärke zeugen weitere 30,2 Mio. Euro (+ 30,7 %), die die VGH 2015 ihren Lebens- und Rentenversicherten im Geschäftsgebiet Göttingen auszahlte. Damit flossen insgesamt 64 Mio. Euro in die Region zurück.

Schlüssel zum Erfolg: Vor Ort verwurzelt, dezentral organisiert

Nicht nur, aber gerade bei der verlässlichen und zügigen Abwicklung von Schäden macht Regionaldirektor Hasse eine tragende Säule des öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodells aus: „Unsere regionale Verwurzelung ist historisch gewachsen, seit 266 Jahren bekennen wir uns bewusst zu einer dezentralen Unternehmensstruktur. Diese Stärke ist der Schlüssel zum Erfolg der VGH.“ Denn das dichte Servicenetz aus 34 Vertretungen und acht Sparkassen mit ihren 102 Geschäftsstellen allein im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Göttingen garantiert eine beispiellose Kundennähe. Hasse: „Ob Vertriebsexperten, Versicherungsspezialisten oder Schadenregulierer – unsere Fachleute leben und arbeiten hier vor Ort. Kunden kennen und schätzen sie als Ansprechpartner, die regionale Märkte, Land und Leute genau kennen. Das schafft Vertrauen und sorgt für Verbindlichkeit.“

Dieses Alleinstellungsmerkmal pflegt der niedersächsische Marktführer auch im Zeitalter der Digitalisierung. Ulf Hasse: „Räumliche Nähe ist kein Gegensatz zur Online-Kommunikation, die auch wir systematisch ausbauen. Als wichtiger Wettbewerbsvorteil wird der persönliche Kontakt weiterhin die zentrale Rolle im Gesamtmix unserer Kundenbetreuung spielen.“

Zum sechsten Mal in Folge „Fairster Vollversicherer“



Regionaldirektor Ulf Hasse, Göttingen (Foto: Patrice Kunte)

Unabhängige Bestätigung erfährt die VGH für ihr nachhaltiges Geschäftsmodell regelmäßig durch Service-, Produkt- und Unternehmensratings. Als Beispiel nannte Hasse die groß angelegte jährliche Online-Umfrage des Magazins Focus-Money zur Fairness der 30 größten Vollversicherer Deutschlands. Für Bestnoten in den Kategorien Fachkompetenz, Eingehen auf Kundenbedürfnisse, Ehrlichkeit und Preis-

Leistungs-Verhältnis erhielt die VGH zum sechsten Mal in Folge das Siegel „Fairster Vollversicherer“.

Attraktiver Arbeitgeber der Region

Zur Zukunftsfähigkeit der Regionaldirektion Göttingen trägt auch ihre Bedeutung als attraktiver Arbeitgeber bei. Direkt und indirekt sind 214 Menschen im Geschäftsgebiet für die VGH tätig. Zu ihnen gehören 52 Mitarbeiter der Regionaldirektion an der Berliner Straße und 83 Mitarbeiter in den 34 Vertretungen. Insgesamt 8 Auszubildende lernen derzeit entweder in der Regionaldirektion (4), in Vertretungen oder Sparkassen (4). Ulf Hasse: „Ob im Innen- oder Außendienst: Unsere solide Ausbildung wirkt attraktiv auf viele junge Bewerber, die den ländlichen Raum anziehender finden als das Großstadtleben in Hannover oder Hamburg. Die Suche nach Auszubildenden ist daher bislang unproblematisch, Qualität und Quantität der Bewerbungen sind gut.“

Dass die VGH auch nach der Ausbildung hervorragende Perspektiven bietet, belegt eine lange Betriebszugehörigkeit der VGH-Mitarbeiter von durchschnittlich mehr als 17 Jahren. Regelmäßige Weiterbildungsangebote und eine 2016 erneut mit dem „audit berufundfamilie“ zertifizierte familienfreundliche und lebensphasenbewusste Personalpolitik tragen dazu bei.

Regionaldirektion Göttingen gesellschaftlich engagiert

Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich trägt die VGH zur engen Bindung zwischen lokaler Wirtschaft und den Menschen vor Ort bei. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Göttingen beteiligt sich der öffentliche Versicherer an landesweiten Sportturnieren, etwa im Fußball dem seit Jahren beliebten VGH Fairness-Cup und dem Girls-Cup. Ein Highlight vor Ort ist auch der internationale Sparkasse und VGH-Cup, Europas größtes A-Jugendturnier, in der Lokhalle in Göttingen. Im Reitsport ist den Niedersachsen der VGH Cup für Nachwuchs-Springreiter seit langem ein Begriff.

Kulturförderung findet vor allem durch die [VGH-Stiftung](#) statt, die durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert wird. Ulf Hasse: „Sehr beliebt sind das Literaturfest Niedersachsen und der Julius-Club, ein Lese- und Schreibförderprogramm für Kinder und Jugendliche, an dem sich auch Bibliotheken in unserem Geschäftsgebiet beteiligen.“

Fakten und Zahlen 2015 im Überblick:

Die VGH Regionaldirektion Göttingen

Geschäftsgebiet: Landkreise Goslar, Northeim, Osterode und Göttingen

Kunden: 151.368

Verträge: 413.921

Beitragseinnahmen: 128,6 Mio. €

Schadenaufwand: 33,8 Mio. €

Leistungen Leben/Rente: 30,2 Mio. €

Vertretungen/Mitarbeiter: 34/83

Sparkassen/Geschäftsstellen: 8/102

Mitarbeiter Regionaldirektion: 52

Auszubildende Regionaldirektion: 4

Auszubildende Vertretungen/Sparkassen: 4

Insgesamt direkt/indirekt für VGH tätig: 214

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808

